



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 2

Schulen des Landkreises; Berufsschule Erding - Dachsanierung Vorstellung verschiedener Varianten

Anlage(n):

Erläuterungsbericht
Pläne
Kostenschätzungen

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1323
Matthia.huber@ira-
ed.de

Erding, 10.01.2013
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 18.03.2013

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

ca. 325.000 € - 389.000 €

Beschlussvorschlag:

1. Die Sanierung des Daches an der Berufsschule soll nach der vom Architekturbüro Falterer vorgestellten Variante ausgeführt werden.
2. Der Landrat wird ermächtigt die Aufträge an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Vorlagebericht:

Im Bauunterhaltshaushalt 2013 ist an der Berufsschule die Sanierung des Daches über dem Bauteil B vorgesehen. (Haushaltsansatz 360.000 €).



LANDKREIS
ERDING

Das vorhandene, leicht nach innen geneigte belüftete Flachdach ist 40 Jahre alt, in einem schlechten Zustand und war in den letzten Jahren bereits mehrmals undicht. Zudem sind auch die Niederschlagsabflussleitungen, welche im Gebäude verlegt sind bei Starkregen undicht. Diese Leitungen müssen erneuert werden und sollen an den Außenfassaden angebracht werden.

Aufgrund des einfachen rechteckigen Grundriss ist es möglich ein geneigtes Dach, mit Dachstuhl zu errichten.

Das Architekturbüro Falterer hat für die Dachsanierung drei Varianten untersucht:

Variante 1:

Neues Flachdach

Kostenschätzung 325.000 €

Variante 2:

Flachgeneigtes Kalzip-Blechdach mit Holzdachstuhl

Kostenschätzung 375.000 €

Variante 3:

Flachgeneigtes Stehfalz-Blechdach mit Holzdachstuhl

Kostenschätzung 389.000 €

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 28.01.2013 werden diese Varianten vorgestellt und erläutert. Die wärmedämmtechnische Sanierung des Flachdaches wird auch mit lfd. Nr. 211 im Gesamtbericht vom Team für Technik empfohlen. Die Ausführung der Dämmung soll nach den geplanten Anforderungen der noch nicht eingeführten EnEV 2012/2013 erfolgen.

Nach Rücksprache mit der Kämmerei können alle 3 Varianten finanziert werden. Da die Auftragsvergabe nach VOB erfolgt, wird der Ausschuss bereits heute gebeten die Auftragsermächtigung für die Aufträge größer 75.000 € (brutto) zu erteilen.